Medienmitteilung

Wettingen, 2. Mai 2022

Wechsel im RVBW-Verwaltungsrat und Elektrifizierung der gesamten Flotte

Am Mittwoch, 27. April 2022, fand die 22. ordentliche Generalversammlung der Regionalen Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) AG, statt. Der Anlass konnte nach 2 langen Pandemie Jahren wieder in Präsenz in der Werkstatt des Busbetriebes durchgeführt werden. Dr. Lorenz Höchli, der seit Anbeginn der Aktiengesellschaft im Jahre 2000 Mitglied des Verwaltungsrates der RVBW AG war, zuletzt 7 Jahre als Verwaltungsratspräsident, stellte sich an der Generalversammlung nicht mehr zur Wiederwahl. Er übergab das Steuer an Erik Christian Aslaksen, welcher seit 2012 im Verwaltungsrat wirkt.

Zum letzten Mal eröffnete Dr. Lorenz Höchli die Generalversammlung der RVBW AG. Er bedankte sich als erstes bei den Aktionärsgemeinden, die in den vergangenen zwei Jahren auf schriftlichem Weg an der Generalversammlung teilgenommen haben, und dieses Jahr vollzählig vertreten waren. Beim Besteller, dem Kanton Aargau, bedankte er sich für die Unterstützung bei der Umsetzung der E-Bus Strategie. Den Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat und der Direktion der RVBW dankte er für die enge und sehr gute Zusammenarbeit während seiner Amtsjahre als Verwaltungsratspräsident. Nicht zuletzt bedankte er sich auch beim gesamten Personal des Verkehrsbetriebes für den Einsatz für die RVBW.

Wechsel im Verwaltungsrat

Dr. Lorenz Höchli, seit Beginn der Aktiengesellschaft im Jahre 2000 Mitglied des Verwaltungsrates der RVBW und seit 2015 Verwaltungsratspräsident, stellte sich an der Generalversammlung vom 27. April 2022 nicht mehr zur Wiederwahl. Er übergab das Steuer Erik Christian Aslaksen, der seit April 2012 Mitglied im VR der RVBW ist. Sabine Bärlocher trat als Mitglied des Verwaltungsrats zurück und konnte auf eine 10-jährige Tätigkeit seit April 2012 zurückblicken.

Der Generalversammlung wurden zwei neue Verwaltungsräte vorgeschlagen: Caroline Conrad, Rechtsanwältin von Baden sowie Markus Maibach, Gemeinderat und Verkehrsexperte von Wettingen. Die beiden neuen Mitglieder wurden einstimmig in den Verwaltungsrat gewählt. Die bisherigen Verwaltungsräte, Erik Christian Aslaksen, Marco Hürsch und Cyrill Weber wurden für eine weitere Amtsperiode vorgeschlagen und in globo einstimmig wiedergewählt.

Umsetzung E-Bus Strategie

Stefan Kalt, Direktor der RVBW, berichtete über die Umsetzung der E-Bus Strategie. Ende 2019 wurde der erste reine Elektrobus im Kanton Aargau bei den RVBW auf der Linie 8 (Wettingen-

Neuenhof) eingeweiht. Der für zwei Jahre zu Testzwecken gemietete Bus von Scania hat sämtliche Erwartungen erfüllt. Das Fahrpersonal und die Fahrgäste schätzen den Fahrkomfort. Für die RVBW ist der Elektrobus eines der zuverlässigsten Fahrzeuge im gesamten Fuhrpark. Aufgrund dieser positiven Erfahrungen haben die RVBW bereits das Scania-Nachfolgemodell der neusten Generation bestellt. Dieser wird in den nächsten Wochen auf der Linie 8 zum Einsatz kommen.

Am 17. Juni 2021 starteten die RVBW mit der Elektrifizierung der Linie 5 (Ennetbaden, Äusserer Berg – Baden, Baldegg) mit 4 Fahrzeugen des Lieferanten HESS. In 2 von 4 Fahrzeugen wäre eine neue Halbleitertechnologie zum Einsatz gekommen, bei der bis zu 6% mehr Energieeffizienz und damit eine grössere Reichweite erwartet wurde. Der Kanton AG hat diese Innovation unterstützt und die betrieblichen Mehrkosten übernommen. Dieses "Roadrunner"-Projekt musste eingestellt werden, da die neu entwickelten Halbleitermodule der Belastung nicht standhalten konnten. In allen 4 Fahrzeugen musste deshalb auf die konventionelle Technologie zurückgegriffen werden. Software und Batterie-Probleme führten dazu, dass es im laufenden Betrieb zu grösseren Störungen kam. Heute sind die Busse mehrheitlich auf Kurs, aber noch immer werden regelmässig Software-Updates geladen.

Am 26. August 2021 haben die RVBW eine Ausschreibung für 10 normal E-Busse und für 10 Ladepunkte im Busdepot veröffentlicht. Nach Auswertung der Zuschlagskriterien wurde der Gewinner erkoren. EvoBus hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und damit die Ausschreibung gewonnen. Die eCitaro-Busse sind Depotlader. Sie werden Mitte 2023 geliefert und auf den Linien 3, 10 und 12 eingesetzt.

Die Linie 1 (Würenlos – Gebenstorf) und die Linie 2 (Spreitenbach – Untersiggenthal) werden als nächstes elektrifiziert. Dafür wird voraussichtlich im August 2022 eine Ausschreibung für Gelenkbusse mit Opportunity-Charging Technologie publiziert. Im Moment werden mit den betroffenen Gemeinden Gespräche für den Bau von Ladestationen an den Endhaltestellen geführt. Im 2024 sollen die Busse ausgeliefert werden.

Jahresrechnung

Die RVBW beförderten im Jahr 2021 rund 11,2 Mio. Passagiere. Dies entspricht einem Plus von 2,8% gegenüber dem Vorjahr. Infolge der Corona-Pandemie sind die Fahrgastzahlen immer noch weit unter dem Niveau von 2019 mit 14 Mio. Fahrgästen. Aufgrund der Einschränkungen des öffentlichen Lebens und der reduzierten Mobilität der Bevölkerung im 2021 haben die RVBW das Geschäftsjahr mit einem negativen Betriebsergebnis abgeschlossen. Die Vertreter der Aktionärsgemeinden genehmigten den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2021 einstimmig.

Der gesamte Geschäftsbericht ist auf der Webseite der RVBW AG einsehbar.

Kontakt RVBW: Marija Di Cerbo, 056 437 61 61, m.dicerbo@rvbw.ch